

Ausstellung „Kunst – Handwerk – Zeit“

Regionalverband: Das Saarländische Uhrenmuseum in Uhrmachers Haus in Püttlingen-Köllerbach präsentiert Werke von Martin Riches.



Mit einer Werkschau des international renommierten Künstlers Martin Riches wird im Saarländischen Uhrenmuseum in Uhrmachers Haus in Püttlingen-Köllerbach erstmals ein Projekt realisiert, das künstlerisch auf die Geschichte und Technik der Zeitmessung Bezug nimmt.

Die Ausstellung eröffnet am Samstag, 7. Juli, um 17 Uhr. Veranstalter sind der Verein „Freundeskreis alter Uhrmacherkunst“, der Regionalverband Saarbrücken, die Stadtgalerie Saarbrücken und die Stadt Püttlingen.

Der 1942 in London geborene Riches entwickelt interaktive Installationen, aufwändig konstruierte kinetische Objekte und Musikmaschinen, die sich selbständig bewegen oder dazu in der Lage sind, differenzierte Sprach- und Klangsequenzen zu erzeugen. Seine „Maschinen“ zeichnen sich durch Bewegung, Mechanik und eine präzise Synchronisierung visueller und akustischer Abläufe aus.

Etwa 40 kinetische Objekte, Klangskulpturen und Installationen erdachte und konstruierte er in den vergangenen 35 Jahren. In diesem künstlerischen Kontext hat Martin Riches auch Zeitmesser gefertigt, die auf das Wesentliche ihrer Funktion reduziert sind: grazile feingliedrige Objekte, die durch den verlangsamten Rhythmus ihrer Mechanik aus handgefrästen Holzzahnrädern, Zeigern und Pendeln in ihren Bann ziehen.

Mit dieser Kunst, den Fluss der Zeit ästhetisch wahrnehmbar zu machen, schlägt Martin Riches die Brücke in die wundersame Welt der Zeitmessung, die es im Saarländischen Uhrenmuseum von den Anfängen bis in die Gegenwart zu bestaunen gibt.

Die Werkschau ist bis zum 5. August zu sehen und wird unter dem Titel „Kunst – Handwerk – Zeit“ von einem Rahmenprogramm des Museums und der Volkshochschule (VHS) des Regionalverbandes begleitet. Der Künstler wird regelmäßig anwesend sein und seine Werke mit dem Publikum diskutieren.

Martin Riches war bereits 2016 in der Stadtgalerie Saarbrücken zu Gast, die wie das Saarländische Uhrenmuseum zu den Orten der Kunst und der Kultur im Regionalverband Saarbrücken gehört.

„Im Regionalverband gibt es außergewöhnliche und höchst unterschiedliche Orte der Kunst und Kultur zu entdecken. Unser Ziel ist es, diese besonderen Orte bekannt zu machen und schrittweise zu vernetzen. Das aktuelle Kunstprojekt des britischen Künstlers Martin Riches im Saarländischen Uhrenmuseum und die tolle Kooperation mit der Stadtgalerie Saarbrücken liefern dazu ein gutes Beispiel“, sagt Regionalverbandsdirektor Peter Gillo.